Datenschutz-Informationspflicht gemäß Artikel 13 DSGVO zur Videoüberwachung des Verwaltungsgebäudes

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Kölner Wohnungsgenossenschaft eG
Schlesischer Platz 1a
50737 Köln
Telefon: 0221 – 99 87 87 0
E-Mail: info@die-koelner.de

Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter:

ImmoProConsult GmbH,
Abteilung Datenschutz
Kanzlerstr.2
40472 Düsseldorf
E-Mail: datenschutz@immoproconsult.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Prävention und Aufklärung von Straftaten und sicherheitsrelevanten Vorfällen, von Vandalismus, Einbruch / Diebstahl, Zutrittskontrolle und Hausrecht, Art.6 Abs.1 lit. f DSGVO. Soweit besondere Arten personenbezogener Daten verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. f) DSGVO.

Verarbeitung auf der Grundlage des berechtigten Interesses Art.6 Abs.1 lit. f DSGVO

Anfragen Dritter zur Wahrung des berechtigten Interesses einer dritten Stelle werden durch die Kölner Wohnungsgenossenschaft eG beantwortet, wenn der Dritte das Vorhandensein eines berechtigten Interesses bekundet und bestätigt, dass keine schutzwürdigen Interessen des Betroffenen dieser Übermittlung entgegenstehen.

Empfänger der Daten

Die verarbeiteten Daten werden Empfängern ausschließlich zweckgebunden nach dem Prinzip der Datenminimierung zur Verfügung gestellt:

- Mitarbeiter der Kölner Wohnungsgenossenschaft eG, die mit dem Betrieb und der Überwachung der Anlage beauftragt sind.
- IT-Dienstleister
- auskunftsberechtigte Behörden (als Beweis zu einer Anzeige)

Verarbeitung der Daten in einem Drittland

Die Datenverarbeitung findet ausschließlich in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union statt.
Eine Übermittlung in Drittstaaten findet nicht statt und ist nicht geplant.

Dauer der Speicherung der Daten

Für den Zweck der Beweissicherung benötigte Aufnahmen werden bis zum rechtskräftigen Abschluss etwaiger verwaltungs-, zivil- und strafrechtlicher Verfahren gespeichert. Im Übrigen beträgt die Speicherdauer 72 Stunden.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO in den einzelnen aufgeführten Informationen. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO). Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO in den einzelnen aufgeführten Gründen zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**). Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person **Widerspruch** gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO). Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Nordrhein-Westfalen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Automatische Entscheidungsfindung (§ 13 Abs. 2f DSGVO)

Eine automatisierte Entscheidungsfindung, inkl. Profiling, besteht nicht.

Verarbeitung zu einem anderen Zweck

Eine Weiterverarbeitung der Aufnahmen für einen anderen Zweck erfolgt nicht.

Stand: 10.2026